

L4**Abt. 2 - Alexanderplatz****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Sturzfrei durch die Stadt – für fahrradsichere Tramgleise in Berlin**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Se-
2 nats, der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
3 und die SPD-Fraktionen in den Bezirksver-
4 ordnetenversammlungen werden aufgefor-
5 dert, ein berlinweites Programm zur Erhö-
6 hung der Sicherheit von Radfahrenden an
7 Straßenbahngleisen zu entwickeln und um-
8 zusetzen. Dieses Programm soll nicht nur die
9 systematische Umrüstung der Tramgleise auf
10 fahrradsichere Systeme beinhalten, sondern
11 auch eine baulich gesicherte Radverkehrs-
12 führung entlang von Tramtrassen, die konse-
13 quente Bekämpfung von Falschparken sowie
14 ein begleitendes Monitoring.

15

16

17 Begründung

18

19 Die Notwendigkeit für ein solches Programm
20 zeigt sich in den aktuellen Unfallzahlen. Al-
21 lein im Jahr 2024 kam es in Berlin zu 133
22 365 Verkehrsunfällen, bei denen 16 480 Men-
23 schen verletzt und 55 getötet wurden – dar-
24 unter elf Radfahrende. Das Risiko bleibt da-
25 mit hoch und verlangt nach entschlosse-
26 nem Handeln. Besonders gefährlich sind je-
27 ne Schnittstellen, an denen Straßenbahngleise
28 und Radverkehr unmittelbar nebeneinan-
29 der verlaufen. Dort führen blockierte Radwe-
30 ge oder in zweiter Reihe parkende Fahrzeuge
31 regelmäßig dazu, dass Radfahrende gezwun-
32 gen sind, in Gleisnähe auszuweichen – mit ei-
33 nem erheblich erhöhten Unfallrisiko.

34

35 Innovative Verfahren bieten die Chance, ei-
36 ne dauerhafte Lösung für dieses Sicherheits-
37 problem zu schaffen. Entscheidend ist da-
38 bei, dass ihre Praxistauglichkeit, Langlebig-
39 keit und Wartungsarmut gewährleistet sind.
40 In mehreren europäischen Städten laufen be-

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Se-
nats, der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
und die SPD-Fraktionen in den Bezirksver-
ordnetenversammlungen werden aufgefor-
dert, ein berlinweites Programm zur Erhö-
hung der Sicherheit von Radfahrenden an
Straßenbahngleisen zu entwickeln und um-
zusetzen. Dieses Programm soll nicht nur die
systematische Umrüstung der Tramgleise auf
fahrradsichere Systeme beinhalten, sondern
auch eine baulich gesicherte Radverkehrs-
führung entlang von Tramtrassen, die konse-
quente Bekämpfung von Falschparken sowie
ein begleitendes Monitoring.

41 reits vielversprechende Tests. Dabei werden
42 Rillenschienen mit einem speziellen Füllma-
43 terial versehen, das unter dem Gewicht der
44 Straßenbahn nachgibt, für Fahrradreifen je-
45 doch eine geschlossene und sichere Oberflä-
46 che bildet. Für Berlin bedeutet dies, dass er-
47 gebnisoffen geprüft werden muss, welches
48 Verfahren sich langfristig als das geeignets-
49 te erweist. Erst auf dieser Grundlage kann ei-
50 ne berlinweite Umsetzung erfolgen, die nicht
51 nur kurzfristige Verbesserungen bringt, son-
52 dern dauerhaft verlässlich wirkt.

53

54 Um die Unfallgefahr nachhaltig zu reduzie-
55 ren, reicht jedoch eine technische Lösung al-
56 lein nicht aus. Notwendig ist ein abgestimm-
57 tes Maßnahmenpaket, das sowohl die Gleis-
58 sicherung als auch die Gesamtverkehrssitua-
59 tion berücksichtigt. Dazu gehören:

- 60 • die systematische Identifikation und Prio-
61 risierung der Unfallschwerpunkte im Berliner
62 Straßenbahnnetz durch Konflikte mit dem
63 Radverkehr,
- 64 • die Umrüstung dieser Gefahrenstellen mit
65 einem fahrradsicheren Gleissystem, das sich
66 im Praxistest als am besten geeignet erweist,
- 67 • bauliche Sicherungen der Radwege entlang
68 von Tramtrassen, um Blockaden durch par-
69 kende Fahrzeuge zu verhindern,
- 70 • die konsequente Kontrolle und Ahndung
71 von Falschparken, insbesondere in zweiter
72 Reihe,
- 73 • sowie ein begleitendes Monitoring der Un-
74 fallzahlen, um die Wirksamkeit der Maßnah-
75 men transparent zu evaluieren.

76 Mit diesem Antrag bekennt sich die SPD klar
77 zur Vision Zero – dem Ziel, dass niemand im
78 Straßenverkehr getötet oder schwer verletzt
79 wird. Fahrradsichere Tramgleise, kombiniert
80 mit sicherer Radinfrastruktur, konsequenter
81 Kontrolle und transparenter Evaluation, sind
82 ein notwendiger Schritt für eine moderne, si-
83 chere und nachhaltige Verkehrspolitik in Ber-
84 lin.